

# Stippvisite

## Auf nach Unterregenbach

Ins mittlere Jagsttal lockt das »Rätsel von Unterregenbach«. Vor über hundert Jahren stieß man hier während einer Brunnengrabung auf Grundmauern, die – wie sich später herausstellte – rund 1000 Jahre alt waren. Es handelte sich um die Mauern einer dreischiffigen romanischen Basilika, die 47 Meter lang gewesen sein muss. Aus dieser Zeit gibt es sonst nichts Vergleichbares in dieser Größe im Land. Schriftliche Hinweise über Stifter und Gründer der Kirche fehlten und so beschloss man, der Sache nachzugehen und weiterzugraben. Insgesamt entdeckte man dabei drei Kirchenbauten. Das hohenlohische Unterregenbach lag im Mittelalter sehr verkehrsgünstig, nicht weit vom Ort kreuzten sich zwei frühe Handelsstraßen. Vielleicht war das der Grund für den ausgeprägten Kirchenbau im Ort. Unterregenbach war ein Wallfahrtsort und Marktflöcken mit florierender

Infrastruktur, in dem ab 1033 auf jeden Fall zwei Mühlen schriftlich belegt sind. Welcher oder welche Heilige hier verehrt wurden, ist unbekannt. Bis heute gibt die Wallanlage oberhalb der Ortschaft ihr Geheimnis nicht preis. Besichtigen kann man das Grabungsmuseum im alten Schulhaus, es zeigt Fundstücke und eine Dokumentation der Ausgrabungen in Unterregenbach. Im Keller des heutigen Pfarrhauses ist die Krypta der Regenbacher Basilika aus ottonischer Zeit frei zugänglich. Und unter dem Fußboden der Dorfkirche ist noch der Grundriss der karolingischen Saalkirche zu sehen. Im Kircheninneren sind Teile des Mauerwerks der Kleinen Basilika aus dem 11. Jahrhundert zu erkennen.



Die Unterregenbacher Krypta.

Oben: Blick auf Unterregenbach.

Rechts: Nach dem historischen Exkurs kann man bei Hans-Jörg Wilhelm Schaumweine verkosten.



Auch der Gästeführer Hans-Jörg Wilhelm, der über der Unterregenbacher Krypta im alten Pfarrhaus wohnt, konnte das »Rätsel von Unterregenbach« nicht ergünden. Nach dem historischen Exkurs durch die 1000 Jahre Kirchengeschichte kann man bei ihm seine Schaumweinspezialitäten verkosten: »Schaumweine und Archäologie verbinden« ist das einmalige Motto seiner Gruppenführungen, mit anschließender

Degustation – selbstverständlich auf archäologischem Grund. Sein Streuobstbetrieb kreiert hochwertige Schaumweine aus regionalen Apfel-, Birnen- und Quittensorten.

**i** Weitere Informationen: Krypta Unterregenbach, Hans-Jörg Wilhelm, Am Bach 20, 74595 Langenburg-Unterregenbach, ☎ (0 79 05) 94 06 00, [www.hohenloher-schaumweine.de](http://www.hohenloher-schaumweine.de)